



Von rustikal bis besinnlich

Adventskonzerte des Musikcorps Belm

pm BELM. Nicht nur für die Musiker des Musikcorps Belm sind die beiden Konzerte am zweiten Adventswochenende ein fester Termin im Kalender. Etliche musikbegeisterte Besucher kommen zu den Aufführungen in der Turnhalle der Power Grundschule. Während es am Samstag mit Glühwein und Schmalzbröten eher rustikal-beschwingt zugeht, ist es am Sonntag mit dem Besuch von Sankt Nikolaus weihnachtlich-besinnlich.



Beim Adventskonzert des Musikcorps gehört der Nikolaus zum Programm. Foto: privat

Eines vorweg: Voll besetzt waren die beiden Konzertveranstaltungen weder am Samstag noch am Sonntag. „In Belm gibt es am zweiten Adventswochenende leider einfach auch viele andere Angebote“, weiß Musikcorps-Chefin Helga Seidel. In diesem Jahr fehlten dadurch einige der treuen Stammgäste, ergänzt Seidel.

Aber auch wenn in der festlich geschmückten und weihnachtlich ausgestatteten Power Turnhalle einige Plätze frei blieben, der tollen Stimmung tat das keinen Abbruch. Im Gegenteil. Am Samstagabend musste das Musikcorps gleich drei Zugaben geben, bevor das Publikum die Akteure von der Bühne ließ.

„Wir haben im Spätsommer begonnen, uns auf das Konzert vorzubereiten“, erklärt Dirigent Michael Leh-

de. Der Erfolg war hörbar. Ob langsame, traditionelle Weihnachtsweise oder das moderne „Swing into Christmas“ – die 24 Musiker im Alter von 14 bis 76 Jahren beherrschten ihre Instrumente, und die Freude am Musizieren war ihnen deutlich anzumerken.

Besonders bei dem neu einstudierten Stück „Norway Impressions“ von Komponist und Arrangeur Alfred Bösendorfer kam die Dynamik mit kunstvoll wechselnden Lautstärken besonders zum Tragen.

Durch das Programm führte in diesem Jahr erstmals Tensorsaxophonistin Kira Seidel. Sie informierte nicht nur zur Geschichte der einzelnen Musikstücke, sondern gab auch humorvolle Anekdoten aus dem Probenalltag preis.

